

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Hunzel

am: 25.08.2023 Sitzungsort: Großer Saal Gemeindehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzende/r: Ortsbürgermeister

Thilo Dehe

Beigeordnete:

Axel Wendenius

Hubert Ruthmann

Ratsmitglieder:

Alexander Schäfer bis 20:30 Uhr(Top 6)

Ellen Waldheim

Nichtmitglieder:

-

Anzahl Zuhörer:

-

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Einwohnerfragen**
3. **Haushaltsabschluss 2022**
 - a. **Bericht des Rechnungsprüfungsausschuss**
 - b. **Nachträgliche Genehmigung über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben**
 - c. **Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten**
4. **Informationen zum Sachstand Glasfaserausbau in Hunzel**
5. **Beratung und Beschlussfassung zu den Stilllegungsflächen im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“**
6. **Mitteilungen – Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

Personalangelegenheiten soweit vorliegend

Grundstücksangelegenheiten soweit vorliegend

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung mit Schreiben vom 20.08.2023 eingeladen. Der Vorsitzende hat diese Einladung am gleichen Abend persönlich zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch:

- Aushang an der Bekanntmachungstafel ab: 20.08.2023
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte am: 18.08.2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Punkt 2: Einwohnerfragen

entfällt

Punkt 3: Haushaltsabschluss 2022

a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 17.08.2022 die Haushaltsrechnung für das Jahr 2022 geprüft. Von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses waren anwesend: Dierk Pfeifer und Alexander Schäfer; von der Verwaltung: Herr Patrick Menz und Meik Lauck.

Zur Prüfung der Haushaltsrechnung wurden vorgelegt:
Haushaltsrechnung, Haushaltsplan, Sachkonten, Einnahmen- u. Ausgabenbelege, Bilanz mit Anhang

Haushaltsführung:

Der Haushaltsplan ist eingehalten worden. Soweit über bzw. außerplanmäßige Ausgaben geleistet wurden, waren sie unvermeidlich und werden zur nachträglichen Genehmigung empfohlen.

Belegprüfung:

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Belege sind sachlich und rechnerisch belegt und begründet. Die Überprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

	Haushaltsplan:	Rechnungsergebnis:
Gesamtbeitrag der Einzahlungen:	294.500,00 €	354.306,23 €
Gesamtbeitrag der Auszahlungen:	462.150,00 €	337.104,27 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-167.650,00 €	17.201,96 €

Beschluss:

- b) Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2022 in der vorliegenden Form fest und beschließt die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben soweit ein Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- c) Der Gemeinderat beschließt ohne Beteiligung des Bürgermeisters und des 1. Beigeordneten an der Beratung und Abstimmung, dem Bürgermeister, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

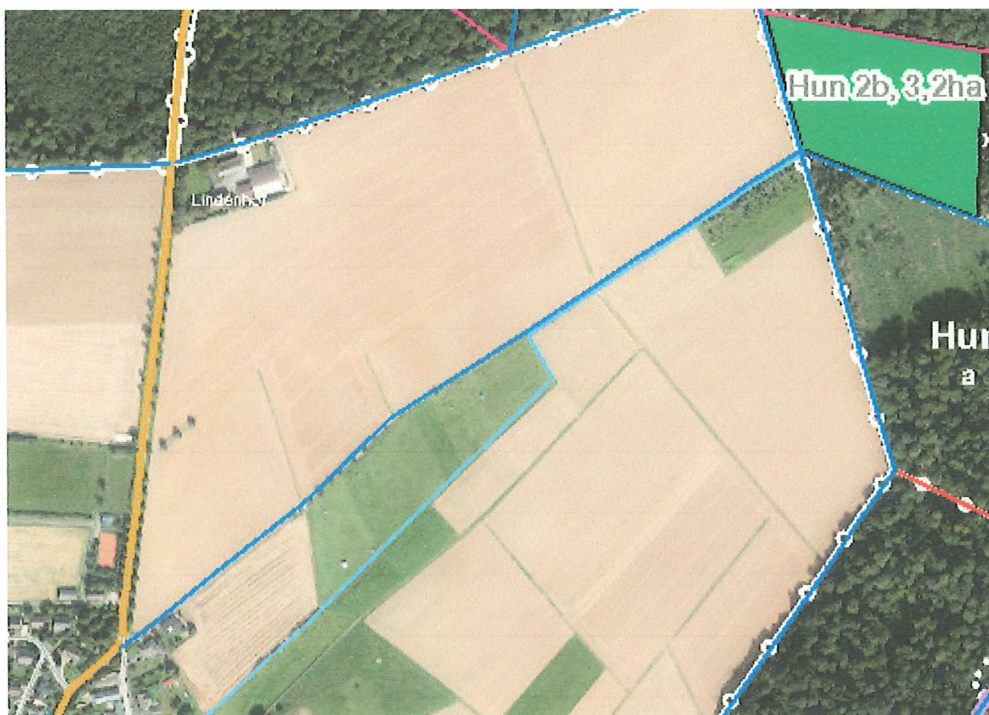
Punkt 4: Information zum Sachstand Glasfaserausbau in Hunzel

Aufgrund von fehlenden Aufbruchgenehmigungen des LBM verschiebt sich der Start des Ausbaus auf ca. Mitte September.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung zu den Stilllegungsflächen im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Der Vorsitzende stellt die vom Revierförster Daniel Wölfle gemachten Vorschläge bezüglich der geforderten Stilllegungswaldflächen vor. Dies sind:

Abteilung	ha	Fläche aus FE	Teilfläche	Anmerkung
2b	3,2		x	Freifläche und unwirtschaftlich
10a	3,7	x		Kuckucksberg



Beschluss: Den vom Revierförster vorgeschlagenen Stilllegungswaldflächen werden vom Gemeinderat zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6: Mitteilungen - Verschiedenes

Die Kirchengemeinde Marienfels bittet die Ortsgemeinde um finanzielle Unterstützung bei der Reparatur der Glockenläuteanlage der Hunzeler Kapelle. Die mechanisch arbeitenden Steuerapparate sind nach 60 Betriebsjahren so verschlissen, dass sie erneuert werden müssen. Der zeitgemäße Umbau der Antriebe erfolgt durch den Anbau einer elektronischen Antriebssteuerung an die robusten und gut erhaltenen Elektromotoren. Die notwendige Maßnahme beläuft sich auf 5.766,38 € (inkl MwSt.)

Da der weiterbetrieb des Glockengeläuts auch von der Ortsgemeinde als wünschenswert betrachtet wird, besteht Einvernehmen das sich an den Kosten beteiligt wird.

Beschluss: Die Reparatur der Glockenläuteanlage wird von der Ortsgemeinde mit € 1.500,- unterstützt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die zentrale Sportanlage der Verbandsgemeinde wurde aufwändig saniert und es soll am Samstag den 16.09.2023 mit einem Tag des Sports eingeweiht werden. Unter anderem soll es einen Staffellaufwettbewerb mit Mannschaften aus allen Ortsteilen geben. Ein Team besteht aus 4 Läufern, die je 100 m laufen. Der Vorsitzende fragt die Teilnahmebereitschaft bei den Ratsmitgliedern ab. Diese ist nicht gegeben jedoch soll beim Sportverein die Teilnahmebereitschaft abgefragt werden.

Die nächste Ratssitzung wird für Freitag den 06.10.2023 eingeplant

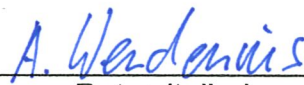
Ellen Waldheim fragt an, ob die Anzeigengebühr für 2024/2025 für die Bewerbung der Wanderherberge in diesem Jahr von der Ortsgemeinde übernommen wird. Es wurde in der Vergangenheit vereinbart, dass diese Kosten im Wechsel von Heimatverein und der Ortsgemeinde übernommen werden. Da die letzte Rechnung vom Heimatverein übernommen wurde, ist nun die Ortsgemeinde an der Reihe. Es gibt keine Einwände aus dem Rat zur Übernahme der Anzeigengebühr.

Das Schloss an der Friedhofseingangstür ist schon länger defekt und soll endlich repariert werden, hierfür wird bei Thomas Staffel angefragt, ob er dies übernehmen kann.

Beim Gemeindegrundstück in der Römerstraße müsste der Grünsaufwuchs gemäht und weggefahren werden. Hierfür wird bei den Rentnern angefragt, ob sie dies mit einem Rentnerarbeitsinsatz erledigen können.



Vorsitzender



Ratsmitglied